

Mia samma die lustigen Hammerschmiedgselln

1. Mia sam - ma die lus - ti - gen Ham - mer - schmied - gselln,
 Ham - mer - schmied - gselln, Ham - mer - schmied - gselln! Könn ma
 då - bleibn, könn ma fort - geh, könn ma toa, wås ma
 wölln, toa, wås ma wölln, wölln.

2. San ma schwarz, san ma weiß, ja wås liegt denn då dro,
 liegt denn då dro, liegt denn då dro?
 So lang si a Hammerschmied o'waschn ko,
 o'waschn ko, ko!
3. Drum Hammerschmied, Hammerschmied, hammerts nur zua,
 hammerts nur zua, hammerts nur zua!
 Und wenn ma gnua g'hammert håbn, geb ma a Ruah,
 geb ma a Ruah, Ruah!

Spielbeschreibung:

Es werden die gleichmäßigen Schläge der Hammerschmiede nachgeahmt.

1. Einfache Form

Zwei „Schmiedegesellen“ stehen sich gegenüber und führen folgende Klatschbewegungen aus:

- Schlag 1: mit beiden Händen auf die Oberschenkel
- Schlag 2: in die eigenen Hände
- Schlag 3: rechte Hand in die rechte des Gegenübers
- Schlag 4: linke Hand in die linke des Gegenübers

2. Endform

Vier Spieler bilden ein „Hammerschmiede“. Zwei Paare stehen oder sitzen sich kreuzweise gegenüber. Paar 1 beginnt, Paar 2 macht dieselben Bewegungen, beginnt aber zwei Schläge später.

Der besondere Reiz liegt darin, dass auf eine 3/4-Takt ein Viererschlag geklascht wird.